



Neustädter Kreisblatt.

ersch. wöchentlich [Donnerstag.] | Neustadt o/s., den 20. Juli. | Preis 2 Mark pro Jahr.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

B e k a n n t m a c h u n g, den Remonte-Ankauf pro 1882 betreffend.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von drei und vier Jahren, sowie zu Artillerie-Stangenpferden geeigneten 5-jährigen Pferden sind im Bereiche der königlichen Regierung zu Oppeln für dieses Jahr nachstehende Morgens 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden und zwar:

den 28. August in Pleß, den 29. August in Lubliniz, den 30. August in Loß.

Die von der Remonte-Ankaufs-Commission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt. Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Ankauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, auch sind Krippenseger vom Ankauf ausgeschlossen und wird es sich empfehlen, hierauf besonders zu achten, damit die Zurückgabe derjenigen Pferde, welche sich innerhalb der ersten acht Tage nach dem Eintreffen in den Depots mit diesem Fehler behaftet zeigen, vermieden wird. Die Verkäufer sind verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindlederene Trense mit starkem Gebiß und eine Kopfhalter von Leder oder Hanf mit 2 mindestens 2 Meter langen starken hanfenen Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben. Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu können, ist erwünscht, daß die Deckscheine möglichst mitgebracht werden.

Berlin, den 6. März 1882.

Kriegsministerium, Abtheilung für das Remonte-Wesen.
gez. v. Rauch. Gr. v. Klinkowstroem.

n. 156.

B e k a n n t m a c h u n g.

Es wird hiermit zur Kenntniß der Kreis-Einsassen gebracht, daß dem Kreis-Kommunal- und Kreis-Spar-Kassen-Präsidenten Herrn Bartsch hieselbst zum Gebrauche einer Badekur vom 15. d. Mts. zum 15. f. Mts. Urlaub ertheilt und die Vertretung desselben dem Kassen-Assistenten Herrn Schifora hieselbst übertragen worden ist.

Neustadt O.S., den 14. Juli 1882.

In Vertretung des königlichen Landraths.
Der Kreis-Deputirte.

n. 157. Der Schullehrer Herr Lorek in Sedschütz ist nach erfolgter Bestellung zum Stellvertreter des Landesbeamten des Bezirks Schelis II Seitens des Herrn Ober-Präsidenten der Provinz von mir für dieses Amt verpflichtet worden.

Neustadt O.S., den 17. Juli 1882.

In Vertretung des königlichen Landraths.
Der Kreis-Deputirte.

n. 158. Nachdem der Gutbesitzer und königliche Lieutenant Herr Przyllenk in Konschnitz zum Stellvertreter des Landesbeamten des Landesamtsbezirks Schelis I vom Herrn Ober-Präsidenten der Provinz ernannt worden, hat am 3. d. Mts. die Verpflichtung desselben für dieses Amt hier stattgefunden.

Neustadt O.S., den 17. Juli 1882.

In Vertretung des königlichen Landraths.
Der Kreis-Deputirte.

Nr. 159. Dem Tagearbeiter Johann Smuda zu Stiebendorf sind am 12. d. Mts. aus seiner Wohnung ein schwarzer Winterüberzieher, ein schwarzer Rock, ein schwarzfarrirter Rock, zwei weiße Hemdchen, ein großes grauseidenes Halstuch, eine schwarzfarrirte und eine graue Weste, drei dunkle Hosen, sämmtlich mit Streifen, ein leeres Portemonnaie, ein großes gelbes tibetenes Tuch braunen Franzen, ein großes gelbes tibetenes Tuch mit schwarzen Franzen und schwarzer Mitte, großes graues wollenes Tuch mit hellen Streifen, ein großes graues wollenes Tuch mit hellen Quaren, ein großes schwarzes Tuch, ein großes gelbgestreiftes Tuch, ein großes ganz graues Tuch, zwei schwarze Schürzen, roth, eine seidene Schürze, braun, eine schwarze Sammetjacke, zwei große tibetene Kopftücher, ein kleines tibetenes Kopftuch, zwei weiße Betttücher, ein weißer Kamm und eine silberne Cylinderkette mit Messingkette gestohlen worden.

Zum Zwecke der Ermittlung der Diebe und der gestohlenen Sachen wird dies hiermit öffentlichen Kenntniß gebracht.

Neustadt O.S., den 18 Juli 1882.

In Vertretung des Königlichen Landraths.
Der Kreis-Deputirte. **Stoebe.**

B e k a n n t m a c h u n g.

Das Kernobst von den Bäumen der von Schweinsdorf über Neustadt bis an die Landesgrenze bei Bapdorf führenden Provinzial-Chaussée soll in öffentlicher Licitation an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verpachtet werden.

Hierzu ist ein Termin auf

Donnerstag, den 27. Juli cr., Vormittags 10 Uhr

im Bureau des Unterzeichneten im Kreisverwaltungshause, Zimmer Nr. 3, anberaumt, zu welchem Pachtlustige hierdurch eingeladen werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Neustadt O.S., den 18. Juli 1882.

Der Kreis-Begebaumeister. **Schlesinger.**

B e k a n n t m a c h u n g.

Es soll die Abfuhr von 324 Cbmr. Basaltsteine vom Bahnhof Grottkau bis Bahnhof Neustadt O.S. per Bahn und von da ca. 3,5 Kilometer weit zu Wagen auf die Neustadt O.S.—Sudendorfer Chausseestrecke öffentlich in Licitation an den Mindestfordernden vergeben werden und hierzu auf

Donnerstag, den 27. d. Mts., Vormittags 11 Uhr

im Bureau des Unterzeichneten im Kreis-Verwaltungshause, Zimmer Nr. 3, Termin anberaumt, welchem hierdurch Unternehmer eingeladen werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Neustadt O.S., den 18. Juli 1882.

Der Kreis-Begebaumeister. **Schlesinger.**

B e k a n n t m a c h u n g.

Das Kernobst von den Bäumen der Neustadt O.S.—Zülzer und Zülz—Friedländer Kreis-Chaussee soll in öffentlicher Licitation an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verpachtet werden.

Hierzu ist ein Termin auf

Donnerstag, den 27. Juli cr., Nachmittags 4 Uhr

im Gasthause des Herrn Alder in Zülz anberaumt, zu welchem Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Neustadt O.S., den 18. Juli 1882.

Der Kreis-Begebaumeister. **Schlesinger.**

B e k a n n t m a c h u n g.

Am 1. August d. J. tritt in Polnisch-Rasselwitz eine Postagentur in Wirklichkeit, welche für den Verkehr mit dem Publikum regelmäßig

an Wochentagen:

von 7/8 bis 11 Uhr Vorm. und von 3 bis 6¹/₂ Uhr Nachm.,

an Sonn- und Festtagen:

von 7/8 bis 9 Uhr Vorm. und von 5 bis 6¹/₂ Uhr Nachm.

offengehalten werden wird.

9
hi
ist
he
ni
be
fle
B
hie
—
Nr.
1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.

gang

Verbindung erhält die neue Postagentur mit dem Postamte in Kujau und mit der Postagentur in Schelis durch die täglich zweimalige Botenpost von Kujau nach Schelis, deren Gang, wie folgt, festgesetzt ist:

aus Kujau 5.³⁰ früh und 1.⁵⁰ Nachm.,
 aus Polnisch-Rasselwitz 6.²⁰ früh und 2.⁴⁰ Nachm.,
 in Schelis 7.¹⁰ früh und 3.³⁰ Nachm.,
 aus Schelis 11.⁰ Vorm. und 6.⁰ Nachm.,
 aus Polnisch-Rasselwitz 11.⁵⁰ Vorm. und 6.⁵⁰ Nachm.,
 in Kujau 12.⁴⁰ Nachm. und 7.⁴⁰ Abends.

Oppeln, den 14. Juli 1882.

Der Kaiserliche u. Ober-Postdirektor. **Schulz.**

Stechbriefs-Erledigung. Der durch das Königl. Amtsgericht in Bünshelburg hinter dem Tagearbeiter Julius Biehl aus Alt-Waltersdorf unter dem 31. Januar cr. erlassene Stechbrief ist erledigt.

Glas, den 15. Juli 1882.

Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung. Verluß der Briefsendungen.

Die Vorschrift der Postordnung, wonach zum Verlusse von Briefen, welche nach Gegenden unter heißen Himmelsstrichen gerichtet sind, Siegellack oder ein anderer, durch Wärme sich auflösender Stoff nicht benutzt werden soll, bleibt, wie hier einlaufende Beschwerden belinden, noch vielfach unbeachtet. Da bei Verwendung derartiger Stoffe leicht ein Schmelzen der Siegel und in Folge dessen ein Zusammenfleben verschiedener Sendungen eintritt, hierdurch aber Fehlleitungen, Beschädigungen bezw. Verluste von Brieffschaften entstehen, so wird im eigenen Interesse der Absender auf die vorbezeichnete Bestimmung hiermit wiederholt aufmerksam gemacht.

Berlin W., den 10. Juli 1882.

Der Staatssecretair des Reichspostamts. **Stephan.**

Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Mark-Preise.

Nr.	Pro 100 Kilogramm.	Neustadt, den 18. Juli 1882.						Ober-Glogau, den 14. Juli 1882.						Zülz, den 17. Juli 1882.					
		gut		mittel		gering		Höchster.		Mittler.		Niedrigst.		Höchster.		Mittler.		Niedrigst.	
		Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.	Mt.	Pf.
1.	Weizen	22	38	21	43	20	47	21	80	21	30	20	80	21	66	19	40	17	64
2.	Roggen	15	—	14	70	14	40	14	30	13	90	13	50	14	11	13	76	13	41
3.	Gerste	13	06	12	53	12	—	13	80	13	40	13	—	12	66	12	—	11	32
4.	Hafer	14	40	13	80	13	20	14	—	13	60	13	20	14	—	13	60	13	20
5.	Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	Erbsen	15	55	15	—	14	44	24	—	—	—	—	—	14	44	13	88	13	30
7.	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	3	30	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
8.	Heu	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	7	50	—	—	—	—	—	—
9.	Stroh	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	40	—	—	—	—	—	—

U n z e i g e r.

Silesia, Verein chemischer Fabriken

zu Saarau (Station der Breslau-Freiburger Bahn), Breslau (Schweidniger Stadtgraben 12)
 und Merzdorf (an der Schlesiſchen Gebirgs-Bahn.)

Unter Gehalts-Garantie offeriren wir unsere bekannten Dünger-Präparate, sowie die sonstigen gangbaren Düngmittel.

Proben und Preis-Courants auf Verlangen franco.

Aufträge zu Fabrikpreisen übernimmt

Herr E. Sterz in Loobschütz.

500 Mark

hat der Herr Oberst von Ziele-Windler für
Denjenigen ausgesetzt, welcher den Mörder des
Hilfsjägers Paul Pennies so zur Anzeige bringt,
daß dessen Verurtheilung erfolgen kann.

Rujau, im Juli 1882.

Der Güterdirektor. **Reimann.**

Bekanntmachung.

Das Fahren, Reiten und Viehtreiben auf dem
sogenannten Wiesenwege des Dominiums Hasel-
vorwerk, auch auf dem Fußwege, welcher durch die
Dominial-Wiesen in der Richtung nach der
Niegersdorfer Feldmark führt, ferner das Um-
kehren mit den Ackergeräthen und Wagen bei Be-
arbeitung der benachbarten Ackerstücke auf genannten
Wegen und Wiesen ist untersagt und bei geſetzlicher
Strafe von heute ab verboten.

Haselvorwerk, den 19. Juli 1882.

Die Gutsverwaltung.

Holz-Verkauf.

Königl. Oberförsterei Proskau.

Freitag, den 28. Juli cr., werden im
Mersert'schen Gasthose hieselbst von Vorm. 10
Uhr ab zum Ausgabot gelangen:

100 Birken V. Classe, 129 Fichten IV., 290
V. Classe, 114 Raummtr. Eichen u. 8 Raummtr.
Birken-Nußholz in 3 resp 4 Meter langen Stücken,
400 Raummtr. Birken, 4000 Raummtr. Kiefern-
und 1000 Raummtr. Fichten-Kloben. Außerdem
an Consumenten aus den Schutzbezirken Przhysch
und Hellersfleiß 600 Raummtr. Durchforstungs-
stangen, 200 Raummtr. Knüppelreiser, sowie aus
den Schlägen 32 und 76 = 525 Raummeter
Kiefern- und 166 Raummtr. Fichten-Stockholz.

Der Königliche Oberförster.

Die Niedermühle in Wiese gräf.
verkauft in ihrer Niederlage zu Neustadt OS.,
Oberstraße 21, ihre Waaren bis auf Weiteres
wie folgt:

Schönes Weizenmehl	à Pfund	15 Pf.,
Weizenauszugsmehl	"	16 "
sehr schönes Roggenmehl	"	10 "
Roggenauszugsmehl	"	11 "
Gerstenmehl	"	10 "

Die hier-angeführten Mehlsorten werden von
25 Pfd. an aufwärts zu ermäßigten und in ganzen
Ballen zu bedeutend ermäßigten Preisen verkauft.
In demselben Verhältniß, wie das Mehl, verkauft
dieselbe auch alle Sorten Graupen zu möglichst
billigem Preise.

Chr. G. Schlag's
Patent-Honigschleudern
liefern in 5 Nummern
Schlag und Söhne
in Schweidnitz (Schlesien).
Preis-Verzeichniss
gratis und franco.

Brauerei.

In einem Marktflecken, bester Gegend des
Ratiborer Kreises, mit über 4000 Einwohnern ist
eine Brauerei mit sämmtlichem Inventar und
dazu gehörigem Schankgebäude, mitten am Marktplatz
gelegen, zu verpachten oder billig zu verkaufen.

Gebäude massiv, mit Schiefer gedeckt. Utensilien
im besten Zustande. —

Nähere Auskunft ertheilt **A. Hamburger,**
Wosatz bei Ratibor.

Die Maschinen-Bau-Anstalt des Robert Pospiech in Zülz

empfiehlt den Herren Landbesitzern unter Garantie:

Göpelwerke und **Göpeldreismaschinen** mit Schlagleisten, sowie auch mit Stiften-
System, komplett fertig, zur sofortiger Abholung und zu den billigsten Preisen. **Siedemaschinen,**
Wurfmaschinen etc. stets vorräthig.

Lager von **Gußtheilen** in verschiedenem System, als wie **Räder, Lager** u. s. w.

Alle Reparaturen werden **sofort prompt** und **preismäßig** ausgeführt.

B
den
empf
-
2
Sigi
1
100
17,5
43
100
2,45
14
96,60
III
7 Na
öffentl.
Bezab
Nei
D
Dat
hierfell
schaft
ab au
sind hi
der Ed
Die
Erstatt
Der

Der deutsche Phoenix, Versicherungsgesellschaft in Frankfurt a. M. (Grund-Capital Mark 9,428,580,)

versichert Gebäude, Mobiliar, Erntebestände, Schöber, Vieh und Waaren unter den liberalsten Bedingungen zu festen zeitgemäß billigen Prämienätzen und wird empfohlen durch
Reinhold Kügler, Kaufmann, Steinau OS.

Holz-Verkauf.

Es sollen im Revier **Sichhäusel**:

- Dinstag, den 25. Juli cr., im magistrat. Sitzungssaale hier selbst, früh von 9¹/₂ Uhr ab:**
- I. aus dem Nadelholzschlage Sagen 8a:
100 Raumtr. weiches Stockholz von Nr. 400 bis incl. 432,
17,5 Wellenhundert Nadelreisig von Nr. 38—66;
II. aus dem Laubholzschlage XI:
43 Raumtr. geschälte Eichenknüppel von Nr. 783—812,
100 Raumtr. melirte Knüppel von Nr. 170—568,
2,45 Wellenhundert geschälte Eichenäste von Nr. 815—820 und Nr. 827,
14 Wellenhundert Eichenspitzen von Nr. 828—855,
96,60 Wellenhundert melirtes Reisig von Nr. 452—549;
- III. Totalität Sagen 11a, 13d und 16d:
7 Nadelstangerhausen von Nr. 215 bis incl. 221 öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.

Neustadt OS., den 15. Juli 1882.

Die städt. Forstverwaltung.

Das an der städtischen Promenade gelegene

Schützenhaus

hier selbst, in welchem seither die Schankwirthschaft betrieben worden, soll vom 1. Januar 1883 ab auf 3 Jahre verpachtet werden. Offerten sind bis zum 6. August d. J. an den Vorstand der Schützengesellschaft einzureichen.

Die Verpachtungsbedingungen werden gegen Erstattung der Copialien abgegeben.

Der Vorstand der Schützen-Gesellschaft.

Schwarzer.

Nach Amerika!

mit den berühmten königlichen Postdampfschiffen der
Cunard Linie.

Nähere Auskunft ertheilt unentgeltlich

Die Haupt-Agentur

Emanuel Proskauer in Ratibor.

P. S. Die Cunard-Postdampfschiffahrts-Gesellschaft hat das seltene Glück, seit ihrem 42 jährigen Bestehen weder ein einziges Schiff, noch Menschenleben verloren zu haben.

Für je 3 Mark liefere ich:

- 25 Fl. Lagerbier d. Rohnitzer Schloßbrauerei,
- 20 Fl. Salvatorbier dto. dto.
- 20 Fl. Gräzer Bier von C. Böhmsch in Grätz [Provinz Posen],
- 12 Fl. Kulmbacher Bier von Konrad Fikling in Breslau.

Für Wiederverkäufer Vorzugpreise.

Nach Auswärts in Versandkisten von 25 Fl. und 50 Flaschen.

Sämmtliche Biere auch in Original-Gebinden.

Cosel OS.

J. Hahn,

Bier-Niederlage.

Getreide-Korn,

vorzüglich gelagert, 32 und 45%, offerirt billigst in Gebinden von ¹/₂ Simer ab

Die Getreide-Branntwein-Brennerei von
Moritz Urbach in Cosel OS.

Ich wohne jetzt Ring Nr. 12 im Hause des
Herrn Landsberger. (eine Treppe).
Neustadt OS., den 6. Juli 1882.
Albert Goldstücker,
Rechtsanwalt und Notar.

In meinem Hause am Ringe ist ein großer
Laden, in welchem einige Jahre die Uhr-
macherei betrieben wurde, nebst Wohnung
zu vermieten.
Neustadt OS. **H. Raupach.**

Ein sehr gelegener
Kohlenplatz
an der Pragerstraße zu verpachten
durch **Constant Schneider,**
Neustadt OS., Ring 59.

Butter, Eier, Käse,
jeder Qualität, in großen und kleinen Posten
kauft bei bester Preisgewährung.
C. Rothbart, en-gros & en-detail,
Berlin SW., Solmsstraße 45.

Cement-Röhren
in allen Dimensionen sind wieder vorrätzig bei
Löwe & Kassel in Bülz.

Den Defonomen Herrn **Mag Kühnle** aus
Ursulanowiz bei Kujau fordere ich auf, mit seinen
jetzigen Aufenthalt anzugeben.
Sohrau OS. J. Herzig,
Buchbinder.

Ein langes Stück Eisen ist zwischen Wiese u.
Neustadt OS. gefunden worden, abzuholen bei
Fischer, Restaurateur in Buchelsdorf.

Erndteplanen,
bei Getreide-Ausfall unentbehrlich,
empfiehlt billigst
Neustadt OS. Carl Reimann.

Redacteur: Giersberg, Kreis-Secretair.

Bergmanns
Sommerprossen-Seife
zur vollständigen Entfernung der Sommer-
prossen, empf. à Stück 60 Pfennig
Hud. Schneider.

Ein 3 1/2 jähriger, brauner, 7 Zoll großer, sehr
starker **Halbluthengst** steht bei dem Wirthschafts-
Amte Zwörkau Kreis Ratibor zum Verkauf.

2 Knaben ordentlicher Eltern
welche die **Wagen-
Ladung und Holzmalerer** erlernen wollen
werden sofort unter günstigen Bedingungen an-
genommen beim **Ladiremeister Anton Hampel**
in Leobschütz, Lindenstraße Nr. 117.

Fleischbeschau-Atteste
pro 100 Stück 75 Pf.
Klageformulare

für
Waaren-Forderungen,
neues verbessertes Schema,
Forststrassisten,
**Klassensteuer-Zu- und Ab-
gangs-Beläge,**
Wechsel- u. Quittungs-Formulare

**Kirchen- und
Fundations-Rechnungen,**
Schiedsmannsvorladungen,
nach dem neuen Verfahren.

Anschlagformulare
für Maurer- und Zimmermeister pp.,
sowie sämtliche Formulare für die Herren
Amtsvorsteher und Ständesbeamten
sind vorrätzig

in **H. Raupach's Buchdruckerei**
Neustadt OS.

3000 Mark zur ersten Stelle zu 5 1/2
sind auf Auktionsstücke sofort
vergeben. Näheres in der Expedition d. Bl.

Druck und Verlag von H. Raupach.